

Lexus LS 460 Automatik

Viertürige Stufenhecklimousine der Oberklasse (280 kW / 380 PS)

ADAC Testergebnis

Note 1,8

Das neue Flaggschiff LS 460 ist in allen Abmessungen gewachsen. Im Testwagen sind zusätzliche Extras für 26.000 € verbaut. Dafür tritt er mit einer Vielzahl präventiver, aktiver und passiver Sicherheitssysteme, sowie nützlichen Ausstattungsdetails an. Das Fahrwerk hat Luftfederung und bietet hohen Fahrkomfort und sehr sicheres Fahrverhalten. Der kräftige 4,6 Liter V8-Motor mit hoher Laufkultur harmonisiert ausgezeichnet mit der Achtstufenautomatik und hält sich auf langen Strecken im Kraftstoffverbrauch zurück. Eine sehr komfortable Reiselimousine zum Komplettpreis von 108.500 €. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Audi A8, BMW 7er und Mercedes S-Klasse.

- + sehr gute Verarbeitung
- + luxuriöse Ausstattung
- + hoher Sicherheitstandart
- + viel Platz
- + leichte Bedienung
- + hoher Fahrkomfort
- + sehr gute Sitze
- + sehr gute Motor-/Getriebe-Einheit

- geringe Zuladung
- hohe Unterhaltskosten



Karosserie/Kofferraum

Note 2,7

Verarbeitung

Note: 1,3

- + Der LS 460 besticht durch sein hohes Qualitätsniveau und seine hohe Zuverlässigkeit. Die Karosserie besitzt eine vorbildliche Aerodynamik, was das Fahrgeräusch und den Verbrauch reduziert. Lederausstattung und Edelholzpaneele im Innenraum sorgen für ein sehr luxuriöses Ambiente.
- Die mögliche Zuladung ist gering, schon mit weniger als 400 kg wird das zulässige Gesamtgewicht erreicht. Im vorderen Stoßfänger befinden sich bruchgefährdet die Nebelscheinwerfer. Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen, wie in dieser Fahrzeugkategorie üblich. Das Reserverad ist nur zugänglich, wenn der Kofferraum leer ist.

Sicht

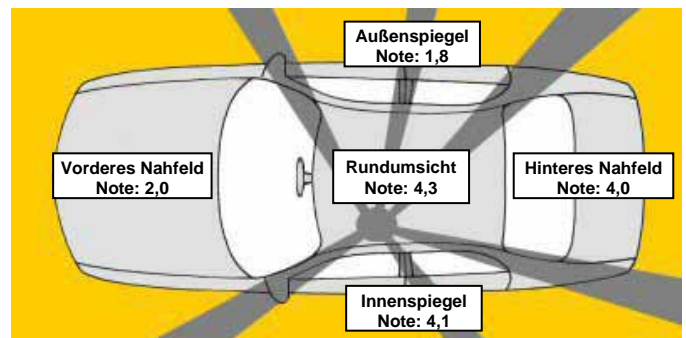
Note: 2,7

- + Die Außenspiegel sind groß und beheizbar. Bei Blendung dunkeln Innen- und Außenspiegel automatisch ab. Die Xenon-Scheinwerfer folgen dem Kurvenverlauf, um die Fahrbahn optimal auszuleuchten. Beim Einlegen der Fahrstufe „R“ klappen die Spiegelflächen der Außenspiegel nach unten und gewähren dem Fahrer den Blick zum Bordstein, das Sonnenrollo der Heckscheibe senkt sich, falls es ausgefahren war und die beiden äußeren Kopfstützen können vom Fahrerplatz aus heruntergefahren werden. Die Heckkamera mit Einparkführung wird aktiv, sie informiert optisch auf dem Bildschirm im Armaturenbrett und akustisch.
- Die Karosserie ist nicht besonders übersichtlich, Front- und Heckpartie sind vom Fahrerplatz aus schlecht zu sehen. Erst nach dem Einlegen der Fahrstufe „R“ werden vorne die Abstandssensoren aktiv. Das Einparkbild wirkt bei Rückwärtsfahrt im Regen verschwommen und reagiert empfindlich bei Lichteinfall.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,2

- + Mit dem schlüssellosen Fahrzeugbediensystem Smart Key entriegeln sich die Türen vollautomatisch mit Berühren des Türgriffs, auch das Öffnen und Schließen der Fenster ist damit mög-



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

lich. Das Ein- und Aussteigen ist recht bequem, auch für Großgewachsene. Die Türen sind breit und öffnen weit; der Einstiegsbereich und der Fußraum sind hell beleuchtet; das Lenkrad schwenkt nach oben, wenn die Zündung abgeschaltet wird. Die Türen und die Kofferraumklappe schließen sanft und leise, weil sie mit elektromechanischer Unterstützung zugezogen und verriegelt werden.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,8

Mit 400 Liter Kofferraumvolumen ist das Fassungsvermögen durchschnittlich.

- Die Zuladung bei dem Testwagen ist mit 365 kg gering.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,2

- + Die Kofferraumklappe schwingt beim Betätigen der Fernentriegelung selbsttätig auf. Der Kofferraum ist generell gut zugänglich, weil die Ladeöffnung groß und die Tiefe verhältnismäßig gering sind. Das Format ist zweckmäßig.

Kofferraum-Variabilität

Note: 4,4

- + In der Rücksitzlehne befindet sich eine praktische Ladeluke.
- Eine klappbare Rücksitzlehne bzw. Rücksitzbank ist nicht erhältlich.

Innenraum

Note 2,1

Bedienung

Note: 1,4



Der LS überzeugt durch außergewöhnlich gute Verarbeitungsqualität und hervorragende Funktionalität.

- + Das Fahrzeug ist mit sehr geringem Kraftaufwand zu bedienen, nahezu alle Bedienvorgänge werden elektrisch unterstützt. Der Innenraum wird hell beleuchtet, auch die Make-up-Spiegel in den Sonnenblenden und im Fond sind beleuchtet. Die wichtigsten Schalter sind logisch in der Handhabung. Die Vordersitze, auch die Rücksitze und das Lenkrad lassen sich elektromotorisch einstellen. In Verbindung mit den Außenspiegeln und dem Lenkrad können mit der Memoryfunktion mehrere Sitzeinstellungen programmiert werden. Die großen Rundinstrumente sind besonders klar gezeichnet und sehr gut ablesbar. Die Fahrzeugbeleuchtung und die Scheibenwischer schalten sich automatisch ein. In Verbindung mit dem Automatikgetriebe ist das adaptive Geschwindigkeitsregelsystem ACC sehr angenehm. Die Radargestützte automatische Abstandsregelung vereinfacht die Kolonnenfahrt. Erwähnenswert ist die sinnfällige Bedienung des Navigationssystems mit "Touchscreen" und "Bluetooth" Funktion und des hochwertigen Audiosystem. Es ist zusammen mit der Heizung auch von den Rücksitzen aus zu bedienen. Für Mitfahrer im Fond ist ein 9"-LCD Farbmonitor im Dachhimmel integriert.
- Das Armaturenbrett ist mit Schaltern überladen, einige davon sind schlecht zu erreichen und wenig logisch in der Bedienung. Es



Die beiden komfortablen Einzelsitze im Fond sind durch eine massive Armablage mit integriertem Infotainment-Center getrennt.

dauert lange, bis man mit den vielen, zum Teil weniger wichtigen Schaltern zurechtkommt. Der Ablagekasten zwischen den Vordersitzen stört beim Angurten. Der Lenkradkranz ist hart und im Griffbereich rutschig.



Für die Fondpassagiere hält der LS einen in den Dachhimmel integrierten 9" Bildschirm bereit.

Raumangebot vorne*

Note: 2,2

- + Die Vordersitze verfügen über einen weiten Einstellbereich, so daß auch Personen bis ca. 1,90 m Größe ausreichend Platz finden. Durch die große Innenbreite ist viel Bewegungsfreiheit vorhanden.

Raumangebot hinten*

Note: 2,7

- Der Wagen hat vier vollwertige Sitze und einen schmalen Notsitz.
- + Die Kniefreiheit ist außergewöhnlich groß, selbst wenn die Vordersitze weit nach hinten geschoben sind. Insassen bis ca. 1,90 m Größe finden Platz auf den äußeren Sitzen.

Komfort

Note 1,5

Federung

Note: 1,6

- + Die Luftfederung mit automatischer Niveauregelung und das adaptive variable Fahrwerk (AVS) regelt entsprechend der Karosseriebewegungen die Dämpfungscharakteristik. Das bietet auf Normalstraßen einen hohen Fahrkomfort. Der LS460 liegt dabei ruhig auf der Straße. Zusätzlich stehen die Betriebsarten Komfort- und Sport-Modus zur Verfügung.
- Auf schlechten Straßen wirkt die Luftfederung nicht mehr so souverän. Leicht stößig, poltriges Fahrwerk bei Querrillen und kurzen Erhebungen, kombiniert mit Koppelschwingungen, sowie während der Fahrt immer leichtes Wiegen der Karosserie stören den sonst hohen Fahrkomfort.

Sitze

Note: 1,2

- Im Fond gibt es zwei vollwertige Sitzplätze.
- + Die Sitze sind körperunterstützend und sehr komfortabel. Vorne lassen sie sich durch die Höhen-, Neigungs- und Sitzflächenlängeneinstellung unterschiedlichen Personengrößen anpassen; in den Lehnen befinden sich aufblasbare in der Höhe verstellbare Kreuzstützen, die Sitzbelüftung sorgt für eine angenehme Temperierung. Die Fondsitze sind in Längsrichtung und Lehnenneigung einstellbar.

Innengeräusch

Note: 0,7

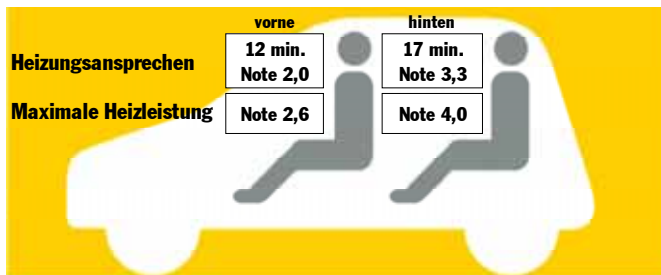
- + Das Geräuschverhalten ist auch bei hohem Autobahntempo niedrig und unaufdringlich. Der Motor ist nur beim Ausdrehen und das Reifenabrollgeräusch auf rauen Fahrbahnbelägen etwas hörbar.

Heizung, Lüftung

Note: 2,0

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)
- Im vorderen Bereich ist die Heizleistung durchschnittlich, es dauert auch nicht zu lange, bis die Luft angenehm erwärmt ist. Im Fond ist die Wirkung aber recht schwach.
- + Die Klimaautomatik sorgt innerhalb kurzer Zeit für ein angeneh-

mes Temperaturempfinden. Die Temperatur lässt sich fahrer- und beifahrerseitig unabhängig einstellen. Die eintretende Luft wird gereinigt und auf Schadstoffe geprüft. Vorder- und Rücksitze sind individuell temperierbar. Die Scheiben im Fond lassen sich durch Rollos abdecken.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,2

Fahrleistungen*

Note: 1,2

- + Das neu konstruierte 4,6-Liter V8-Triebwerk sorgt für ausgezeichnete Fahrleistungen. Überholvorgänge lassen sich innerhalb kurzer Zeit realisieren.

Laufkultur

Note: 1,0

- + Der 8-Zylinder-Motor läuft bei jeder Drehzahl sehr vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 1,5

- Etwas zähe Reaktion bei KickDown, es dauert ziemlich lang, bis die Fahrstufen zurückgeschaltet werden.
- + Das 8-Stufen-Automatikgetriebe schaltet besonders weich und passt die Schaltstufen optimal der momentanen Fahrsituation an. Zusätzlich steht ein sequenzieller Schaltmodus "S" zur Verfügung. Durch Antippen des Wählhebels, vor oder zurück, erfolgt ein Herauf- oder Herunterschalten der Fahrstufen. Der Winter- bzw. Snow-Modus reduziert das Drehmoment und erleichtert das Anfahren und Beschleunigen auf glatten oder rutschigen Fahrbahnen.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Das Getriebe ist sehr gut abgestuft. Nahtlos zieht der Motor beim Beschleunigen in den einzelnen Fahrstufen durch.

Fahreigenschaften

Note 1,7

Fahrstabilität

Note: 1,6

- + In Grenzsituationen (z. B. wenn bei hohem Autobahntempo plötzlich ausgewichen werden muss) greift das Fahrzeug-Stabilitätsprogramm (VSC) korrigierend ein und hilft dem Fahrer die Spur zu halten. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle verbessert die Traktion der Antriebsräder und sorgt für kursstabileres Vorwärtkommen. Ein Kontrollsystem informiert bei Reifenluftdruckabfall den Fahrer.

Kurvenverhalten

Note: 1,3

- + Behände durchreißt der Wagen die Kurven, von dem hohen Eigengewicht ist kaum etwas zu spüren. Die deutliche Untersteuertendenz vermittelt selbst weniger geübten Fahrern ein sicheres Gefühl. Das Fahrzeug-Stabilitätsprogramm (VSC) hilft dem Fahrer, in gewissen Grenzen das Fahrzeug zu stabilisieren, wenn das Tempo zu hoch ist, und wirkt Schleuderbewegungen bereits im Ansatz entgegen.

Lenkung*

Note: 2,0

- + Selbst bei hohem Tempo reagiert das Fahrzeug schnell auf Kurskorrekturen am Lenkrad und vermittelt dem Fahrer guten Kontakt zur Fahrbahn. Der Kraftaufwand am Lenkrad ist beim Rangieren sehr gering.

Bremse

Note: 2,0

- + Bei einer Vollbremsung mit 100 km/h werden nur 39,0 m bis zum

Stillstand benötigt (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Reifen: 245/45R19Y). Die Bremse spricht besonders schnell an und lässt sich ausgezeichnet dosieren, selbst wenn das Tempo hoch ist.

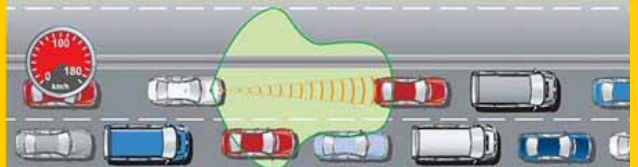
Sicherheit

Note 1,2

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 0,6

Automatische Abstandsregelung



Mit Radarsensoren erkennt das System vorausfahrende Autos und reguliert bei aktivem Tempomat durch Gasgeben und -wegnehmen den Abstand zum Vordermann. Neuere Systeme regeln bis Stillstand (etwa im Stop-and-go-Verkehr) und warnen akustisch, optisch sowie mit leichtem Bremseneingriff vor Kollisionen.

- + Während der Fahrt unterstützen viele elektronische Helfer den Fahrer. Infrarot und Radarsensoren erfassen dabei Hindernisse vor dem Fahrzeug und warnen akustisch und optisch. Droht eine Kollision, verändert ein elektronischer Notfall-Assistent die Übersetzung der Lenkung und erhöht die Dämpfung, wodurch ein Ausweichmanöver vereinfacht wird. Zudem erkennt eine Gesichtsfeldkamera die Blickrichtung des Fahrers und kann somit abschätzen, ob dieser vom Verkehrsgeschehen abgelenkt ist. In Verbindung damit registrieren Videokameras das unbeabsichtigte Verlassen der Fahrspur und warnen per Piepton. Ein zusätzlicher sanfter Lenkimpuls weist den Fahrer auf einen möglichen unbeabsichtigten Fahrspurwechsel hin. Ist es zum Reagieren zu spät, strafft das Fahrzeug die Gurte und bremst automatisch ab, um die Aufprallgeschwindigkeit zu vermindern. Bei einem drohenden Heck-Crash werden zudem die Kopfstützen selbstständig in Position gebracht.

Spurassistent

Verlässt der Fahrer seine Spur ohne zu Blinken (etwa wegen Unachtsamkeit oder Sekundenschlaf), warnt ihn z.B. ein akustisches Signal oder eine vibrierende Sitzwange. Optische Sensoren erkennen die Spur-Markierungen.



Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,3

- + Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags und Knieairbags auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags. Der Seatbelt-Reminder erinnert daran, sich anzuschnallen. Die vorderen Kopfstützen sind aktiv, sie reduzieren bei einem Heckaufprall den Abstand zum Kopf und wirken für Insassen bis ca. 1,90 m Größe ideal. In Fond sind die Kopfstützen niedriger, sie bieten dennoch auch größeren Passagieren einen gewissen Schutz, weil das Dach Abstützfunktionen mit übernehmen kann. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.

Kindersicherheit

Note: 1,3

- + Auf den Rücksitzen können Kinderrückhaltesysteme aller Fabrikate stabil befestigt werden. Zudem ist das Isofixsystem vorhanden. Der rechte Front-Airbag lässt sich (mit dem Zündschlüssel) deaktivieren.

vieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden.

Fußgängerschutz

Note: 2,0

- + Die Karosserie ist weitgehend glattfächig und im Bugbereich nachgiebig. Auch harte Konturen unter der Motorhaube liegen tief darunter.

Verbrauch/Umwelt

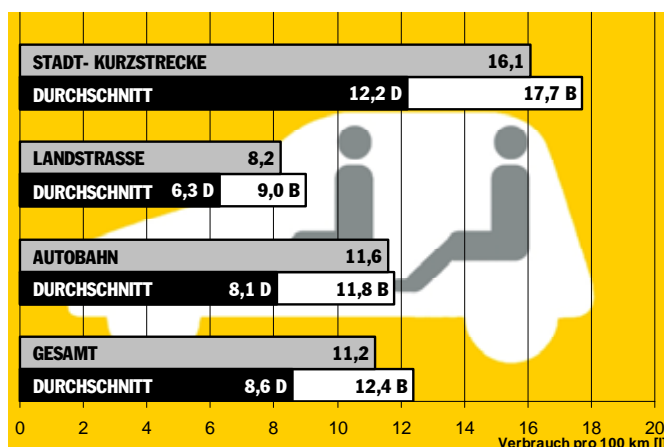
Note 2,4

Verbrauch*

Note: 3,8

Außerorts konsumiert der LS460 8,2 l auf der Autobahn 11,6 l. Das ergibt mit dem Verbrauch Innerorts einen Durchschnittsverbrauch von 11,2 Liter Super auf 100 km.

- Zu hoch der Verbrauch Innerorts mit 16,1 Liter auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,1

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,5

In fast allen Kostensparten bewegt sich der Oberklasse-Lexus im Mittelfeld, jedoch sorgt der hohe absolute Wertverlust infolge des hohen Kaufpreises für die insgesamt sehr schlechte Benotung.

Betriebskosten

Note: 3,3

Für ein Fahrzeug dieser Größe kann der Lexus LS 460 im Vergleich unter Benzinern noch relativ günstige Verbrauchswerte vorweisen. Dies verhilft ihm trotz der höheren Spritpreise für Superkraftstoff noch zu einer durchschnittlichen Benotung der Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 4,1

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist ein kleiner - alle 30.000 km oder 24 Monate ein großer Service fällig. Der 8-Zylinder besitzt eine Steuerkette, durch die ein oftmals teurer Zahnriemenwechsel entfällt.

- + Lexus verbaut nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile und gewährt generell - wie Toyota - eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km (im ersten Jahr ohne Kilometerbegrenzung).
- Die teuren Werkstattstundensätze sowie hohe Kosten für den Reifenersatz verhindern eine bessere Benotung.

Wertstabilität

Note: 3,2

Trotz der starken Motorisierung kann dem Lexus LS 460 ein für diese Klasse noch beständiger Werterhalt prognostiziert werden.

Kosten für Neuanschaffung

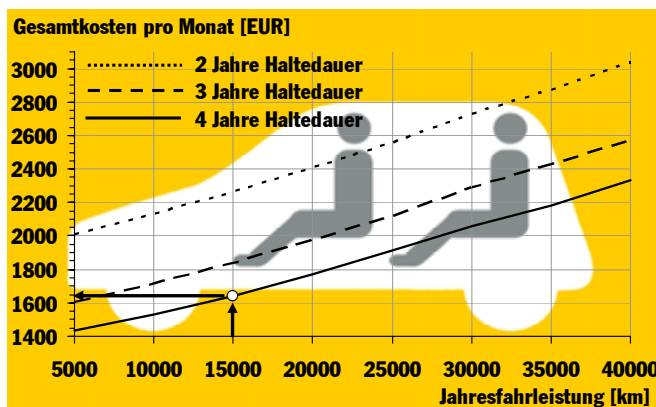
Note: 5,5

- Für die Anschaffungskosten beim Neukauf muss dagegen tief in die Tasche gegriffen werden, sie erfordern mit 95.000 Euro eine dicke Geldbörse. Allerdings handelt es sich bei unserem Testfahrzeug um ein Modell mit den Ausstattungspaketen "Ambience" & "Impression", die nahezu keine Wünsche mehr offen lassen.

Fixkosten

Note: 3,2

Den höheren Betriebskosten stehen beim Benziner andererseits niedrigere fixe Ausgaben für die Steuer gegenüber. Die Versicherungsbeiträge des Lexus liegen durch akzeptable Typklasseneinstufungen noch auf durchschnittlichem Niveau.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 1.641 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	460	600h
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	8/4608	8/5000
Leistung [kW(PS)]	280(380)	327(445)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	493/4100	n.b
0-100 km/h[s]	5,7	5,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	250	250
Verbrauch pro 100 km [l]	11,2S	k.A
Versicherungsklassen KH/VK/TK	21/29/29	n.b
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	1.484	k.A
Grundpreis[Euro]	82.000	n.b

Aufbau:

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 CA = Cabriolet
 RO = Roadster

KB = Kombi
 KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus

GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung:
 KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff:
 N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

Daten und Messwerte

8-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	4608 ccm
Leistung	280 kW (380 PS)
bei	6400 U/min
Maximales Drehmoment	493 Nm
bei	4100 U/min
Kraftübertragung	Heckantrieb
Getriebe	8-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	235/50R18
Reifengröße (Testwagen)	245/45R19Y
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,1 m/12,05 m
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	5,7 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	3,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	39 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	11,2 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	16,1/8,2/11,6 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	261 g/km/ 261 g/km
Innengeräusch 130 km/h	62 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	5030 mm/1875 mm/1465 mm
Leergewicht/Zuladung	2130 kg/365 kg
Kofferraumvolumen	400 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/2000 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	84 l
Reichweite	750 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	202 Euro
Monatliche Werkstattkosten	114 Euro
Monatliche Fixkosten	157 Euro
Monatlicher Wertverlust	1.168 Euro
Monatliche Gesamtkosten	1.641 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	21/29/29
Grundpreis (incl. "Ambience" & "Impression"-Pakete)	95.000 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	Serie
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	Serie
Parkhilfe, elektronisch	Serie
Reifendruckkontrolle	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	Serie

Innen

Airbag, Seite hinten	nicht erhältlich
Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf hinten	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	nicht erhältlich
Sitzbezüge, Leder	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	Serie

Außen

Alarmanlage	Serie
Außenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Lackierung Metallic	1000 Euro
Schiebe-Hubdach	1300 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)1,8

Karosserie/Kofferraum	2,7
Verarbeitung	1,3
Sicht	2,7
Ein-/Ausstieg	2,2
Kofferraum-Volumen*	3,8
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,2
Kofferraum-Variabilität	4,4
Innenraum	2,1
Bedienung	1,4
Raumangebot vorne*	2,2
Raumangebot hinten*	2,7
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	1,5
Federung	1,6
Sitze	1,2
Innengeräusch	0,7
Heizung, Lüftung	2,0
Motor/Antrieb	1,2
Fahrleistungen*	1,2
Laufkultur	1,0
Schaltung	1,5
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,7
Fahrstabilität	1,6
Kurvenverhalten	1,3
Lenkung*	2,0
Bremse	2,0
Sicherheit	1,2
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	0,6
Passive Sicherheit - Insassen	1,3
Kindersicherheit	1,3
Fußgängerschutz	2,0
Umwelt	2,4
Verbrauch*	3,8
Abgas	1,1
Wirtschaftlichkeit*	5,5
Betriebskosten*	3,3
Werkstatt-/Reifenkosten*	4,1
Wertstabilität*	3,2
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	3,2

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Februar 2007